

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Forensick (D)

Genre: Heavy Metal

Label: Pure Underground Records

Albumtitel: The Prophecy

Spielzeit: 54:21

VÖ: 18.07.2014



Nach dem ersten Durchlauf der Scheibe denke ich mir, naja; eine Heavy Metal Band, der man die jungen Jahre schon noch anhört, aber ganz okay ...wenn da nicht irgendwie das Gefühl wäre; an welche Band aus den 80ern das ganze leicht erinnert!?

Gut, zweiter Durchlauf. Da ist er, dieser typische leichte Hall auf der Stimme, den ich schon mal gehört habe...ich komm nur noch nicht drauf. Dieser leichte Hall, der den fast - man möchte sagen - zu linearen, dennoch durch teils hohe Shouts akzentuierten cleanen Vocals, diesen 80er Jahre Metal-Flair verpasst.

Da liegt leider auch schon der Schwachpunkt. Der Gesang, der zwar bemüht ist und durch die erwähnten hohen Shouts versucht Akzente zu setzen, aber kein Charisma hat und über weite Strecken zu glanzlos, weil harmlos, wirkt. Da geht bestimmt mehr.

Der Bass pulsiert spürbar, aber nicht aufdringlich durch die Songs. Eine Klampfen-Fraktion, die die Songs schon mal durch zweistimmige hymnische Läufe auflockert, aber sonst völlig old-school 80er (schon wieder 80er) Riffs aus den Handgelenken schüttelt, hier und da aber auch mal den Refrain durch einfache Akkorde unterstützen.

Die Arrangements erinnern, vom ganzen Flair und der Produktion her, leicht an solche Bands wie damals ...so, jetzt weiß ich es ...an Heir Apparent zu "Graceful Inheritance" Zeiten. Okay okay, diese Klasse verpassen die Forensicker zwar um Längen, aber sie sind weniger entfernt, als sie selbst vielleicht wissen. Allein der letzte Biss und Schliff fehlt, um aus diesem Sound etwas zu machen, der an die die alten 80er-Bands herankommen könnte. Aber eventuell irre ich mich ja und die Band möchte nicht an die 80er-Bands erinnern, dann....

Fazit:

Die Jungs haben zwar ihre Hausaufgaben in Sachen Melodic Heavy Metal erledigt, aber wirklich aufregend ist die Scheibe nicht. Hier fehlt noch etwas der Drive, der die Scheibe von einer netten zu einer - vorerst - guten werden lässt.

Punkte 6/10

Weblink: <http://www.forensickmetal.de>, <http://www.facebook.com/forensick>

Line-Up:

Tobias Hübner – Vocals

Stephan Vogt – Guitars

Matthias Ehmig – Guitars

Andreas Armbruster – Bass

Julian Rocco Lepore – Drums

Tracklist:

01. Hero Of The Day
02. Doomsday Machine
03. Dark Secret
04. Time Of Resistance
05. When The War Begins
06. Beast Within
07. Lonesome Words
08. New Reality
09. The Prophecy

Autor: Steiff